

# Jahresbericht des Vereins Kulturbrücke Buchsi Juni 2019 bis Juni 2020



Winterbrücke, Druck von C. Obrecht

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen

Liebe Interessierte

Diese winterliche Brücke war unser Sujet für den Gruss zu Jahresbeginn 2020.

Niemand konnte ahnen, was da von China her auf uns zukommen würde. Keiner hätte gedacht, dass auch unser kleiner Verein von einem winzigen Virus auf die Probe gestellt werden würde.

Aber beginnen wir mit unserem Jahresbericht von vorne. Im September 2019 konnten wir noch völlig unbelastet unseren Vereinsausflug unternehmen. Hier der Bericht von Eva Mohn:

**Dieses Jahr führte uns der Vereinsausflug hoch hinaus auf das Stanserhorn.**

Unsere Gruppe von 24 Erwachsenen und 17 Kindern (im Alter von 10 Monaten bis über 70 Jahren) bestieg in Stans voll freudiger Erwartung die Oldtimer - Standseilbahn aus dem Jahr 1893. Gemütlich fuhren wir über blühende Wiesen und Weiden, vorbei an Bauernhöfen zur Mittelstation. Dort wechselten wir in die berühmte Cabrio-Bahn, weltweit die einzige Luftseilbahn mit offenem Oberdeck. Mit vom Wind verwehten Haaren staunte Gross und Klein, wie hoch über dem Boden wir dem Berg entgegen schwebten.



Der recht steile Aufstieg zur Panoramaplatzform auf dem Gipfel trieb vielen von uns Schweisstropfen auf die Stirn. Belohnt wurden wir mit einer prächtigen Aussicht auf die Bergkette der Alpen und über den Vierwaldstättersee und andere Seen.

Hungrig und mit Genuss verzehrte die fröhliche Gesellschaft ein reichliches Picknick inmitten einer Alpwiese.

Zum Absteigen wählten die Sportlichen und Mutigen einen schmalen, steinigen Bergweg mit tollem Ausblick, während die Eltern mit kleinen Kindern und Kinderwagen auf dem komfortableren Rückweg zur Bahn mit einigen Treppenstufen zu kämpfen hatten.

Ausgeruht von der Carfahrt über den Brünigpass nach Brienz spazierten wir dem Brienzersee entlang über die mit Blumen wunderschön dekorierte Seepromenade. Eine Glace und das Spiel mit den Springbrunnen auf dem Wasserspielplatz machte auch müde Kinder wieder munter. Nach einem langen, erlebnisreichen Tag kamen wir alle gegen Abend wohlbehalten wieder zuhause an.

Diesen aussergewöhnlichen Ausflug auf das Stanserhorn ermöglichte uns Herr Balsiger, Direktor der Stanserhornbahn, der unserem Verein die Fahrt auf das Stanserhorn so grosszügig gesponsert hat! Ein ganz grosses und herzliches Dankeschön für dieses unvergessliche Erlebnis!  
3. September 2019 Eva Mohn

## Schwerpunkt Deutschkurse

Unser Kursangebot ist ein grosses Bedürfnis. Am 1.1.2019 ist das neue Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) in Kraft getreten, das Migrant\*innen für die Niederlassungsbewilligung einen Sprachnachweis vorschreibt (einige Länder sind ausgenommen). Konkret heisst dies, dass ein Maurer, der schon 20 Jahre lang hier arbeitet, eine Deutschprüfung bestehen muss, sonst verliert er seine Arbeitsbewilligung. Integration



ist unvorstellbar ohne Kenntnisse der Sprache des Landes, das ist klar. Aber nur fordern und keine Hilfestellung geben, ist nicht in Ordnung. Wir versuchen, hier eine Lücke zu füllen.

Statistik zu den Deutschkursen:

Innerhalb eines Jahres wurden 133 Teilnehmende in 21 Kursgruppen unterrichtet (100 Frauen, 33 Männer). Insgesamt fanden 722 Kursstunden statt. Die Kinderbetreuerinnen arbeiteten total 325 Stunden. Regelmässig unterrichteten 8 Frauen und 1 Mann, Stellvertretungen machten 2 weitere Frauen.

Die 22 Ursprungsländer der Teilnehmenden sind: Albanien, Algerien, Bosnien, Brasilien, Bulgarien, China (Taiwan), Dominikanische Republik, Ecuador, Eritrea, Italien, Kambodscha, Kosovo, Nordmazedonien, Pakistan, Russland, Spanien, Sri Lanka, Syrien, Thailand, Türkei, Ungarn, Venezuela.

Ihre 17 Muttersprachen sind: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Chinesisch, Mazedonisch, Italienisch, Kmer, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tamil, Thailändisch, Tigrinia, Türkisch, Ungarisch, Urdu.

Wohnort der Kursbesucher\*innen ist für den überwiegenden Teil Münchenbuchsee, einzelne kamen aus Zollikofen, Moosseedorf, Schönbühl, Iffwil.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben Beeindruckendes geleistet und bewegt. Vielen herzlichen Dank für alle eure engagierten, kompetenten, flexiblen und herzerwärmenden Einsätze. Ohne euch gäbe es den Verein und seine Deutschkurse nicht.

## Ein weiterer Schwerpunkt: der Leistungsvertrag mit der Gemeinde.

Beim zweiten Anlauf gelang es unserem Ausschuss, bestehend aus der Präsidentin Caroline Obrecht, der Vereinsmitbegründerin Beatrice Hostettler und dem Kassier Bruno Mohn, mit der Gemeinde einen Leistungsvertrag auszuhandeln.

Der Vertrag sichert uns unter gewissen Bedingungen finanzielle Unterstützung für die nächsten vier Jahre zu. Ohne diese Unterstützung könnten wir die Deutschkurse nicht länger anbieten. Wir sind sehr froh über den Abschluss. Die Gemeinde signalisiert damit auch ihre Wertschätzung unserer Leistung gegenüber und anerkennt ihre Verantwortung in diesem Bereich.

## Unsere Kursorganisatorin



Tamara Grothe hat im Dezember 2019 ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Als Kursorganisatorin ist sie fest angestellt. Sie hat sich bereits gut eingearbeitet. Herzlich willkommen!

## Corona trifft auch uns

Grossen Dank an alle, die in der Zeit so flexibel waren. Gerade mit +/-70 ist es nicht selbstverständlich, dass man sich mit Dingen auseinandersetzt wie «Skype», «Videokonferenz», «Fernunterricht»... Wir haben alle viel dazu gelernt. Es zeigt sich wieder mal, dass Freiwilligenarbeit oder die Zugehörigkeit zu einem Verein ein persönlicher Gewinn ist, manchmal auch auf ganz unerwartete Weise.

Die Migrant\*innen in den Kursen gingen ganz verschieden mit der Situation um. Einige wurden schlicht unerreichbar für uns, andere arbeiteten unverdrossen weiter und nutzten alle Kanäle. Nach der Lockerung mussten wir ein Hygienekonzept erarbeiten. Abstand halten, lüften, desinfizieren wurde zum Alltag.



Das Bild wurde vor Corona aufgenommen



## Beatrice Hostettler



Beatrice war nicht nur Mitbegründerin im Jahr 2014, sie war schlicht jahrelang der Motor des Vereins. Verdientermassen hat Beatrice beschlossen, ab Sommer 2020 kürzer zu treten. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass Beatrice in jeden einzelnen Bereich des Vereins involviert war und es ist bis heute eine vertrackte Sache, alle Aufgaben abzudecken, die sie für die Kulturbrücke Buchsi erledigt hat.

Vielen, vielen herzlichen Dank, liebe Beatrice! Und wir sind sehr froh, dass du uns weiterhin im Vorstand zur Seite stehst!



### Weitere Danksagung

Herzlichen Dank, es wurde mehrfach im Rahmen einer Kollekte an uns gedacht. Danke auch der reformierten Kirchengemeinde, dass sie auf uns aufmerksam macht.

Dank dem Evangelischen Gemeinschaftswerk (EGW) für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung. Die Räume waren ideal für uns. Leider werden sie bald abgerissen.

Dank der Siedlung Juraweg für die Nutzung ihres Gemeinschaftsraums. Das ist für uns eine wunderbare Übergangslösung und Rettung aus einer Notlage.

Lieben Dank an Anina Martig Karagök. Du hast als Vorstandsmitglied das Sekretariat übernommen und warst eine wichtige Verbindung zu der Allmend und vielen Migrant\*innen. Wir wünschen dir viel Erfolg bei deinen persönlichen Plänen!

### Finanzen: wichtigste Zahlen in Kürze:

Aufwand 2019 = 21672.15 Franken, Ertrag 2019 = 21253.5 Franken, Vermögen = 6153.9 Franken

Jahresbericht verfasst von Caroline Obrecht, August 2020